



STÄDT. MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM

MÖNCHENGLADBACH

Bilingualer Zweig Englisch • Ganztagsangebot für die Sekundarstufe I
Rheydter Str. 65 • 41065 Mönchengladbach • Tel. (02161)92891-00 • FAX 92891-29

Schulinterner Lehrplan für das Fach

Erdkunde

**in der Sekundarstufe I
nach dem Kernlehrplan 2019 (G9),**

**gültig ab dem Schuljahr 2019/20
für die Jahrgangsstufe 5 aufsteigend,**

zuletzt aktualisiert am 06.01.2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Übersicht über die Unterrichtsvorhaben nach Jahrgangsstufen	3
	Jahrgangsstufe 5	3
	Jahrgangsstufe 7	10
	Jahrgangsstufe 9	16
	Jahrgangsstufe 10	19
2.	Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit	24
3.	Grundsätze zur Leistungsbewertung	24
4.	Qualitätssicherung und Evaluation.....	25



1. Übersicht über die Unterrichtsvorhaben nach Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I: *Kennt ihr euch aus? – Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5),
- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung von Hilfsmitteln zur Orientierung: Himmelsrichtungen, Stadtplan, Atlaskarten, Maßstab, Gradnetz der Erde
- Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen: Mönchengladbach, Deutschland (Großlandschaften, Flüsse und Gebirge, Bundesländer und Landeshauptstädte, Großstädte), Europa (Länder und Hauptstädte) und die Welt (Kontinente und Ozeane)

Hinweise:

- Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang zur Orientierung im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bette, J., et al. (2019): Sich orientieren. In: Bette, J., et al. (2019): TERRA Erdkunde 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 16 – 45 (Kapitel 2).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd.



Unterrichtsvorhaben II: *Leben in der Stadt oder auf dem Land? – Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5),
- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6),
- wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Physiognomische Merkmale von Siedlungen (Dorf/Land und Stadt): Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität
- Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete
- Veränderungen von Siedlungen (Dorf und Stadt)

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang zum Thema im Nahraum der Schule durchgeführt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bette, J., et al. (2019): Leben auf dem Land, Leben in der Stadt. In: Bette, J., et al. (2019): TERRA Erdkunde 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 46 – 73 (Kapitel 3).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben III: Woher kommen unsere Nahrungsmittel? – Räumliche Voraussetzungen, Produktionsweisen und Auswirkungen landwirtschaftlicher Produktion

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5),
- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1),
- wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Herkunft von Nahrungsmitteln und Essgewohnheiten
- Einführung der Wirtschaftssektoren (primärer, sekundärer, tertiärer Sektor)
- Standortfaktoren des primären Sektors: Klima (Klimadiagramme mit Niederschlagssäulen), Boden (Eigenschaften von Börden/Lössböden, Erhaltung Bodenfruchtbarkeit)
- Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel (Betriebsformen, Ackerbau und Viehzucht)
- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Mechanisierung, Intensivierung, Spezialisierung
- Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft (Ökologischer Landbau)

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden.

Fortsetzung siehe nächste Seite



Mögliches Lehrmaterial:

- Bette, J., et al. (2019): Landwirte versorgen uns. In: Bette, J., et al. (2019): TERRA Erdkunde 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 88 – 119 (Kapitel 5).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd



Unterrichtsvorhaben IV: Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1),
- wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur (harte und weiche Standortfaktoren)
- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Standorte und Branchen des tertiären Sektors

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltlichfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bette, J., et al. (2019): Auf den Standort kommt es an. In: Bette, J., et al. (2019): TERRA Erdkunde 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 120 – 157 (Kapitel 6).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben V: Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4),
- verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), (fakultativ je nach Zeitpunkt s.o.)
- führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1),
- wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus),
IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Tourismusziele (Küste/Meer, Gebirge, Stadt) und touristisches Potential (Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur)
- Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt
- Merkmale von Massen- und sanftem Tourismus (Ökotourismus)

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bette, J., et al. (2019): Wohin in Ferien und Freizeit? In: Bette, J., et al. (2019): TERRA Erdkunde 1 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 158 – 201 (Kapitel 7).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Summe Jahrgangsstufe 5: 60 Stunden

Weitere mögliche zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden sollen für die Durchführung zeitintensiverer Unterrichtsmethoden und zur Bearbeitung fakultativer Themen innerhalb der oben aufgeführten Unterrichtsvorhaben genutzt werden.



Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben VI: *Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Auf das Klima kommt es an. In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 16 – 41 (Kapitel 2).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben VII: *Tropische Regenwälder in Gefahr! – Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Tropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens bietet sich die Durchführung eines Projektes an, welches sich mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes befasst.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr. In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 42 – 67 (Kapitel 3).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben VIII: Trockenheit – ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
- Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Trockenheit – ein Problem? In der Wüste. In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 68 – 89 (Kapitel 4).
- Bauer, S., et al. (2020): Trockenheit – ein Problem? In den Savannen. In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 90 – 105 (Kapitel 5).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben IX: *Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! – Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Exkursion zum Thema geplant und durchgeführt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Leben in der Gemäßigten Zone – Leben in einem Gunstraum? In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 106 – 131 (Kapitel 6).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben X: Wetter extrem! – Ursachen und Folgen des globalen Klimawandels

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimatelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung, Desertifikation, Bodenversalzung, Erosion

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der vom Klimawandel besonders betroffenen Regionen und Zonen der Erde vorgenommen werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Herausforderung Klimawandel. In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 194 – 213 (Kapitel 10).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XI: Unruhige Erde! – Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2020): Naturkräfte – Risiko oder Potenzial? In: Bauer, S., et al. (2020): TERRA Erdkunde 2 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 158 – 193 (Kapitel 9).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden

Weitere mögliche zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden sollen für die Durchführung zeitintensiverer Unterrichtsmethoden und zur Bearbeitung fakultativer Themen innerhalb der oben aufgeführten Unterrichtsvorhaben genutzt werden.



Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben XII: Eine Welt – viele Welten?! – Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Eine Welt – ungleiche Welt?! In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 16 – 45 (Kapitel 2).
- Bauer, S. et al. (2021): Disparitäten in Europa. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 46 – 69 (Kapitel 3).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XIII: Genug für alle? – Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung der Bevölkerung und räumliche Verteilung (Bevölkerungsdichte) auf der Welt mit Problematisierung der Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Entwicklung und Zusammensetzung der Bevölkerung in ausgewählten Ländern (Deutschland, China, Indien): Bevölkerungswachstum und -prognose, Altersstruktur und Geschlechterverteilung (Bevölkerungsdiagramme/-pyramiden), Bevölkerungsdichte
- Bevölkerungsentwicklung im Modell: Das Modell des demographischen Übergangs, Einordnung von Ländern mit unterschiedlichem Entwicklungsstand (Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer)

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen erfolgen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Diagrammen) eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Immer mehr Menschen. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 70 – 95 (Kapitel 4).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XIV: Besserung in Sicht? – Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Eine Welt – ungleiche Welt?! In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 16 – 45 (Kapitel 2).
- Bauer, S. et al. (2021): Disparitäten in Europa. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 46 – 69 (Kapitel 3).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 9: 30 Stunden

Weitere mögliche zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden sollen für die Durchführung zeitintensiverer Unterrichtsmethoden und zur Bearbeitung fakultativer Themen innerhalb der oben aufgeführten Unterrichtsvorhaben genutzt werden.



Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben XV: *Gehen oder Bleiben? – Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Migration – Auf der Suche nach Zukunft. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 96 – 115 (Kapitel 5).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XVI: *Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Verstädterung und Stadtentwicklung. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 116 – 147 (Kapitel 6).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 14 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XVII: Die ganze Welt ein Markt!? – Weltwirtschaft im Prozess der Globalisierung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Globalisierung – Die ganze Welt, ein Markt. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 148 – 181 (Kapitel 7).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XVIII: Alles nur noch virtuell? – Digitalisierung verändert Raumstrukturen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfelder: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen
- Digitalisierung in Städten in Bezug auf Mobilität, Umweltbelastung, demographischen und sozialen Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Digitalisierung – Alles nur noch virtuell? In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 182 – 197 (Kapitel 8).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.



Unterrichtsvorhaben XIX: *Ein Raum unter der Lupe – Fragengeleitete Analyse eines Raums*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schüler:innen wenden eine Vielzahl der in dieser Jahrgangsstufe sowie in vorherigen Lernjahren (im Sinne des Spiralcurriculums) erworbenen Kompetenzen an. Auf eine Konkretisierung wird an dieser Stelle verzichtet.

Inhaltsfelder: Durch die freie Wahl des Untersuchungsraums ergeben sich individuelle Bezüge zu den obligatorischen Inhaltsfeldern.

Inhaltliche Schwerpunkte: Durch die freie Wahl des Untersuchungsraums ergeben sich individuelle inhaltliche Schwerpunkte.

Hinweise:

- Zur Verdeutlichung der idiografischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeografischen Einsichten soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine fragengeleitete Raumanalyse durchgeführt werden. Es gilt, bei einer mehrperspektivischen Betrachtung mittels verschiedener Raumkonzepte primär die Besonderheiten des Untersuchungsraums zu erfassen (anstatt übertragbare Erkenntnisse zu gewinnen).
- Der Untersuchungsraum kann frei gewählt werden, sollte im Sinne der Lernenden jedoch klar abgegrenzt sein (ohne seine Vernetzung zu anderen Räumen zu negieren). Zudem muss er leitfragenorientiert und strukturiert analysiert werden (erfassen / beschreiben / systemorientiert erklären).

Mögliches Lehrmaterial:

- Bauer, S., et al. (2021): Raumanalyse Australien – Ein Raum unter der Lupe. In: Bauer, S., et al. (2021): TERRA Erdkunde 3 Gymnasium Nordrhein-Westfalen. Stuttgart, S. 198 – 211 (Kapitel 9).
- Westermann (Hrsg.) (2015): Diercke Weltatlas. Braunschweig.

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden

Weitere mögliche zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden sollen für die Durchführung zeitintensiverer Unterrichtsmethoden und zur Bearbeitung fakultativer Themen innerhalb der oben aufgeführten Unterrichtsvorhaben genutzt werden.



2. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Die Fachkonferenz Erdkunde hat die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen:

- Im Mittelpunkt stehen Mensch-Raum-Beziehungen.
- Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seiner Bezugswissenschaft Geographie.
- Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch projektartig angelegt sein.
- Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und Erfahrungen der Adressaten an.
- Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen und einem konkreten Raumbezug ausgehen.
- Im Erdkundeunterricht selbst, aber auch darüber hinaus (Exkursionen, Studienfahrten, etc.) werden alle sich bietenden Möglichkeiten genutzt, um die Orientierungsfähigkeit zu schulen.
- Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll ermöglichen, räumliche Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten Problemen zu erkennen.
- Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schüler:innen an Bedeutsamkeit.
- Der Unterricht ist handlungsorientiert und soll Möglichkeiten zur realen Begegnung an inner- als auch an außerschulischen Lernorten eröffnen.

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-S I hat die Fachkonferenz Erdkunde die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen
- Präsentationen, z. B. im Zusammenhang mit Referaten
- Beteiligung an Simulationen, Podiumsdiskussionen
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Exkursionen
- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet, usw.) und deren Nutzung für den Unterricht
- Unterrichtsmappe
- Lernprodukte
- schriftliche Übungen



Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schüler:innen **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten für alle Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität / Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Differenziertheit der Reflexion
- bei Gruppenarbeiten:
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher oder schriftlicher Form, z. B. Schülergespräch, Notiz auf eingereichten ausgearbeiteten Lernprodukten oder schriftlichen Übungen, (Selbst-) Evaluationsbögen, individuelle Beratung, Elternsprechtage.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Das Fachkollegium Erdkunde überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkolleginnen und -kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.



Überarbeitungs- und Planungsprozess / Evaluation

Eine Evaluation erfolgt spätestens einmal jährlich unmittelbar vor und während der Fachkonferenz, indem die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres notiert, ausgewertet und diskutiert werden. Während der bzw. im Anschluss an die Fachkonferenz werden eventuell notwendige Änderungen vorgenommen.